

Technisches Datenblatt

225CS-024T-05-S2
Drehantrieb

Beschreibung

Drehantrieb für das Verstellen von Luftklappen in RLT Anlagen

- Laufzeit 20...35 s / 90°
- Drehmoment 5 Nm
- Nennspannung 24 VAC/DC
- Ansteuerung Stetigregelung (0)2...10 VDC
- Hilfsschalter 2x frei einstellbar
- Klappengröße bis ca. 1 m²
- Wellenmitnahme Zugbügelklemme
∅ 8-12 mm / Ø 8-16 mm



Technische Daten

Elektrische Daten	Nennspannung	24 VAC/DC, 50/60 Hz
	Funktionsbereich	19...29 VAC/DC
	Leistungsverbrauch Motor (Bewegung)	2,5 W
	Leistungsverbrauch Standby (Endstellung)	1,0 W
	Dimensionierung	5,5 VA
	Ansteuerung	Stetigregelung (0)2...10 VDC / Ri > (100 kΩ) 50 kΩ (0)4...20 mA
	Rückführsignal	(0)2...10 VDC, max. 5 mA
	Hilfsschalter	2x SPDT (Ag)
	Kontaktbelastung	5 (2,5) A, 250 VAC
	Schaltpunkte	0...95°
	Anschluss Motor	Schraubklemmen, 4-polig 0,5...1,5 mm ²
	Anschluss Rückführpotentiometer	-
	Anschluss Hilfsschalter	Schraubklemmen, 6-polig 0,5...1,5 mm ²
	Anschluss GUAC	-
	Funktionsdaten	Drehmoment

Technische Daten

Funktionsdaten	Klappengröße	bis ca. 1 m ²
	Gleichlauf	-
	Drehsinn	durch Schalter wählbar
	Handverstellung	Getriebeausrüstung mit Drucktaste, selbstrückstellend
	Drehwinkel	0°...max. 95° begrenzt durch verstellbare mechanische Anschläge
	Laufzeit	20...35 s / 90° (lastabhängig)
	Schalleistungspegel	< 45 dB(A)
	Wellenmitnahme	Zugbügelklemme \diamond 8-12 mm / \emptyset 8-16 mm
	Stellungsanzeige	mechanisch mit Zeiger
	Lebensdauer	> 60 000 Zyklen (0°...95°...0°)
Sicherheit	Schutzklasse	III (Schutzkleinspannung)
	Schutzart	IP 52 (Kabelanschluss nach unten)
	EMV	CE (2014/30/EU)
	NSR	CE (2014/35/EU)
	RoHS	CE (2011/65/EU - 2015/863/EU - 2017/2102/EU)
	Wirkungsweise	Typ 1 (EN 60730-1)
	Bemessungsstoßspannung	0,8 kV (EN 60730-1)
	Verschmutzungsgrad der Umgebung	3 (EN 60730-1)
	Umgebungstemperatur Normalbetrieb	-30°C...+50°C
	Lagertemperatur	-30°C...+80°C
Umgebungsfeuchte	5...95% r.F., nicht kondensierend (EN 60730-1)	
Wartung	wartungsfrei	
Abmessung / Gewicht	Abmessungen	145 x 70 x 61 mm
	Gewicht	500 g

Funktionsweise / Eigenschaften

Funktionsweise

Durch Anlegen der Spannungsversorgung an Klemme 1+2 und dem Stellsignal Y an Klemme 3 im Bereich von (0)2...10 VDC, dreht der Antrieb auf die vorgegebene Stellung. Die aktuelle Klappenposition (0...100%) wird als Rückführsignal U an Ader 4 für z.B. weitere Antriebe bereitgestellt.

Der Antrieb ist überlastsicher, benötigt keinen Endschalter und bleibt am Anschlag automatisch stehen.

Direktmontage

Einfache Direktmontage auf Klappenwelle mit Zugbügelklemme, Sicherung gegen Verdrehen mit beigepackter Verdrehsicherung bzw. an vorgesehenen Befestigungspunkten.

Handbetrieb

Handverstellung mit selbstrückstellender Drucktaste möglich (Getriebeausrüstung solange die Taste gedrückt wird).

Signalisierung

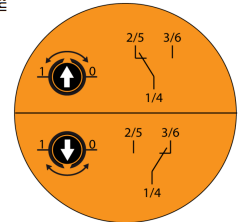
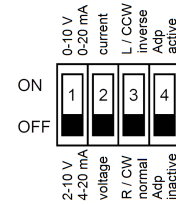
Die zwei integrierten Hilfsschalter sind im Winkelbereich von 0 - 95° frei einstellbar. Diese werden entsprechend dem eingestellten Winkel aktiviert. Die Position der Klappenstellung kann durch einen mechanischen Zeiger überprüft werden.

Mode Schalter

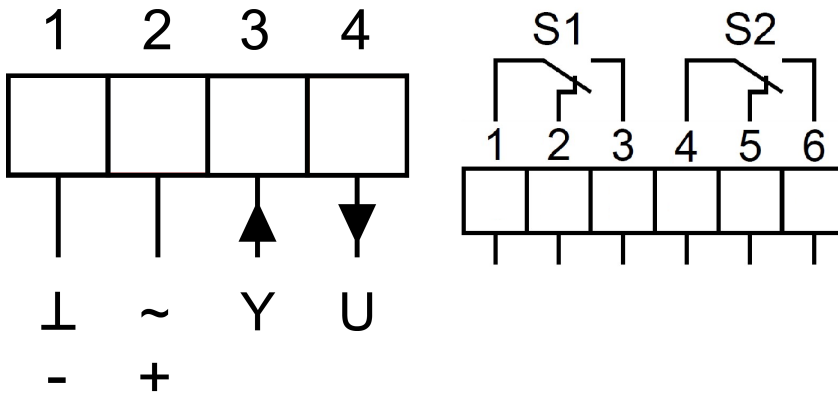
DIP Schalter unter dem Gehäuse

Adaptionsfahrt

- Antrieb stromlos
- Einrichten der mechanischen Anschläge
- Stromversorgung Antrieb
- Adaption aktivieren
- Antrieb fährt auf Position 0
- Antrieb fährt auf Position 1
- Adaption deaktivieren, wenn gewünschter Winkelbereich erreicht bzw. wenn der Antrieb auf den Endanschlag gefahren ist
- "Y" bezieht sich nun auf den eingemessenen Winkelbereich



Anschluss / Sicherheitshinweis



Sicherheitshinweis

- Anschluss über Sicherheitstransformator!
- Das Gerät darf nur für den spezifizierten Einsatzbereich verwendet werden. Eine Verwendung in Flugzeugen ist nicht zulässig.
- Die Montage hat durch geschultes Personal zu erfolgen. Bei der Montage sind die gesetzlichen und behördlichen Vorschriften einzuhalten.
- Das Gerät darf nur im Herstellerwerk geöffnet werden.
- Das Gerät darf nicht als Haushaltsmüll entsorgt werden. Die örtliche und aktuell gültige Gesetzgebung ist zu beachten.
- Bei der Bestimmung des Drehmomentbedarfs müssen die Angaben der Klappenhersteller (Querschnitt, Bauart, Einbauort) sowie die lufttechnischen Bedingungen beachtet werden.

Technische Zeichnung

